



GOTTESDIENSTORDNUNG und PFARRNACHRICHTEN

Pfarrei Christkönig • 90574 Roßtal • Sickersdorfer Str. 9 • ☎ 09127 90202-0

24. bis 31. März 2019

13. Woche

Ewig Licht: N.N.

Fr 22.03. **Freitag der 2. Fastenwoche**

18:30 Kreuzweg
19:00 Hl. Messe nach Meinung Karina Bleiziffer

Sa 23.03. **Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima**

8:00 Altkleidersammlung der Pfadfinder
11:00 Tauffeier für Livia Gutjar
Dem neugetauften Kind und seinen Eltern alles Gute und Gottes Segen!
17:30 Clarsbach: Beichtgelegenheit
18:00 Clarsbach: Vorabendmesse f. + Eltern Josef und Anna Rott
m. Gd. f. + Walter Merkel

Dritter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Exodus 3,1-8a.13-15

2. Lesung:

*1. Korinther 10,1-6.10-12
Evangelium: Lukas 13,1-9*

So 24.03. **3. Fastensonntag**

8:00 Beichtgelegenheit
8:30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
anschließend Passionsspielprobe im Pfarrheim
10:00 Großhabersdorf: Hl. Messe f. + Hans Pierer
18:00 **Bußgottesdienst**

Mo 25.03. **Verkündigung des Herrn**

16:00 Pfarrheim: Kinderchor
16:00 Altenheim: Hl. Messe zu Maria von der Immerwährenden Hilfe
18:00 Kreuzwegandacht - gestaltet vom Frauenbund

Di 26.03. **Hl. Liudger, Bischof von Münster**

18:00 Weinzierlein: Hl. Messe nach Meinung Norbert Senner

*» Der Weingärtner erwiderte:
Herr, lass ihn dieses Jahr noch
stehen; ich will den Boden um
ihn herum aufgraben und
düngen. Vielleicht trägt er doch
noch Früchte; wenn nicht, dann
lass ihn umhauen. «*

Mi 27.03. **Mittwoch der 3. Fastenwoche**

19:00 Großhabersdorf: **Bußgottesdienst**

Do 28.03. **Donnerstag der 3. Fastenwoche**

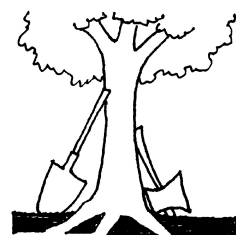
8:30 Hl. Messe nach Meinung Karina Bleiziffer
12:00 Martinskapelle: Trauerfeier f. + Edith Wolf
19:30 Pfarramt: Sitzung der Kirchenverwaltung

Fr 29.03. **Freitag der 3. Fastenwoche**

18:30 Kreuzweg
19:00 Hl. Messe nach Meinung Karina Bleiziffer

Sa 30.03. **Samstag der 3. Fastenwoche**

Pfarrheim: Gruppenstunde der Erstkommunionkinder
17:30 Clarsbach: Beichtgelegenheit
18:00 Clarsbach: Vorabendmesse f. + Eltern Wolfgang und Maria Jäger



So 31.03.

4. Fastensonntag (Laetare)

- 8:00 Beichtgelegenheit
8:30 Hl. Messe f. + Eltern Wolf und verstorbene Kinder
10:00 Großhabersdorf: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
11:30 Tauffeier für Miraglia Mariella
Dem neugetauften Kind und seinen Eltern alles Gute und Gottes Segen!
18:00 Kreuzweg

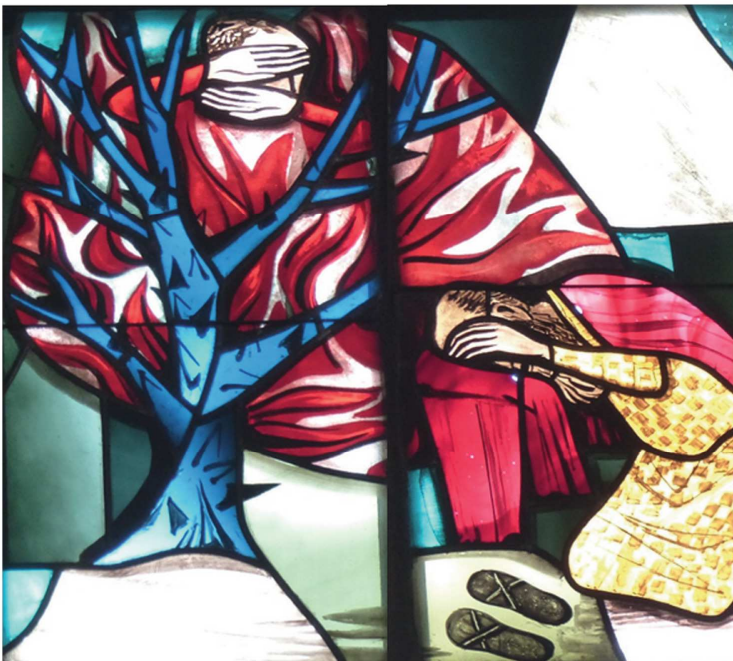


Der 21. März ist der Welt-Down-Syndrom-Tag. Kinder, Frauen und Männer im Bistum Eichstätt leben mit Down-Syndrom. Wir beten für sie und ihre Familien.

Bitte merken Sie sich den **Aktionstag - Kirchen- und Kindergartenareal** vor.

Die Liste zum Eintragen liegt im Vorraum der Kirche aus.

Am Samstag, 6. April ab 9:00 Uhr wird wieder zusammen geholfen, nach dem Motto „Viele Hände machen...und alles für den Frühling frisch“ Vergelt's Gott für Ihre Mithilfe.



*Der Lebensbaum im Garten Eden,
der Dornbusch, der dich glühend sah,
sind beide nur das eine Reden:
Der Herr ist unablässig nah.
Jochen Klepper*

*Christliche Hoffnung ist es, an die Zukunft
des Baumes zu glauben, auch wenn nur
noch ein Blatt blüht.*

Bibelwort: **Lukas 13,1-9**

AUSGELEGT !

Es ist wohl eines der kantigsten Evangelien, das ich kenne, und es hat mich einigermaßen ratlos gemacht. Manchmal hilft mir in solchen Fällen der Blick vom Text auf den Kontext. Was ist der Zusammenhang dieses Textes, um nicht naiv und voreilig etwas in ihn hinein- oder herauszulesen? Auch schon vor unserem heutigen Text geht es herb zu: Da geht es um treue und schlechte Knechte, um Frieden und Zwietracht, um die Zeichen der Zeit und um Versöhnung. Und was kommt danach? Danach kommt die Heilung einer Frau am Sabbat. Jesus will aufrütteln, und er tut es in klaren Worten zweimal: „Ihr werdet umkommen, wenn ihr euch nicht bekehrt.“ – Das Umkommen ist also eine Folge eines Verhaltens. Jesus nimmt menschliches Verhalten ernst und denkt es in seinen Auswirkungen weiter. Ein solcher Hinweis auf verkehrtes Verhalten und seine Folgen tut uns in dieser Fastenzeit gut. Dazu ist sie da, um uns aufzurütteln und wach zu machen.

Aber Jesus geht Gott sei Dank weiter. Im Evangelium erzählt er dann die Geschichte vom Feigenbaum, der keine Früchte mehr trägt. Ein leergewordenes, unfruchtbares Leben, das eigentlich keinen Sinn mehr hat. Aber genau da kommt die Wende: „Gib ihm noch eine Chance; ich will ihn dabei unterstützen, wieder zum Leben zu kommen“, sagt der Weinbauer in der Gleichnisgeschichte. Gleich danach kommt die Heilung einer Frau am Sabbat. Das ist die Perspektive dieser Fastenzeit: Eine neue Chance bekommen und wieder an Leib und Seele gesund werden.

Christine Rod MC